

## Umbau einer 88er eNTe auf 93er Rohrlenker.

Nach dem ich mich zum Umbau entscheiden habe war zunächst die Frage,  
die ganze Gabel oder nur den Gabelkopf zu tauschen?

Ich hab mich für nur den Gabelkopf entschieden.

Bei dem Umbau müssen aber einige Änderungen am Bike vorgenommen werden.

**Anpassung Lenkerschloss / Tausch von Zündschloss / Verlegung der Sicherungseinheit / Befestigung der Instrumente**

Also zuerst beide Gabelköpfe ausbauen, dazu Lenker und Anbauteile abnehmen, Tacho. und Drehzahlmesser abbauen Kabelverbindung zum Zündschloss trennen.

Wenn die Gabelköpfe ausgebaut sind müssen die Zündschlösser getauscht werden da die Verkabelung unterschiedlich ist.

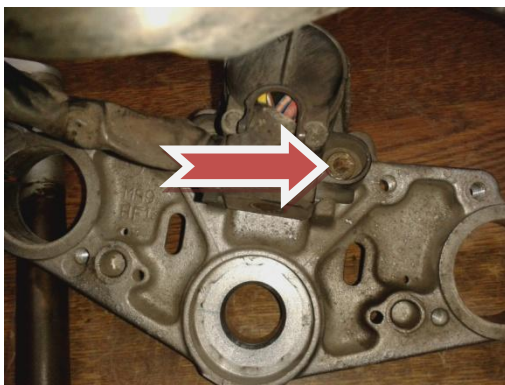


88er

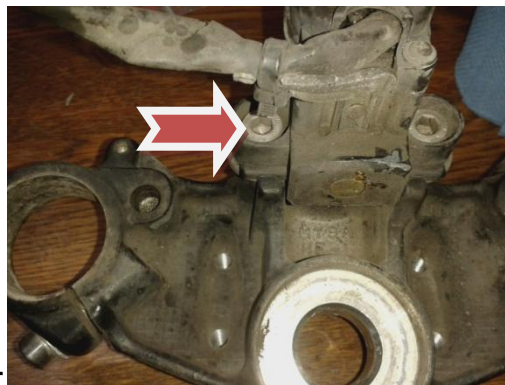


93er

Das Zündschloss der 88er ist mit Einwegschrauben befestigt die nicht gelöst werden können,  
bei der 93er sind Inbusschrauben verbaut.



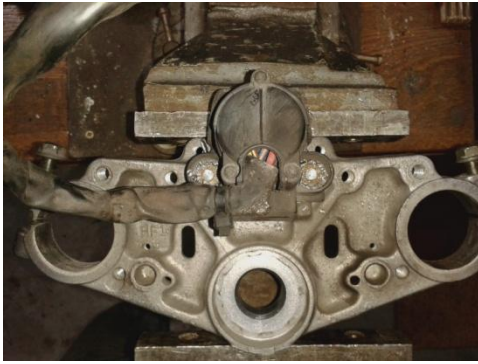
88er



93er

Zum entfernen der Schrauben der 88er mit einem Körner mittig in den Schraubenkopf eine Zentrierung schlagen den in 2 Schritten aus bohren.

Erst 4mm Bohrer und 4mm tief



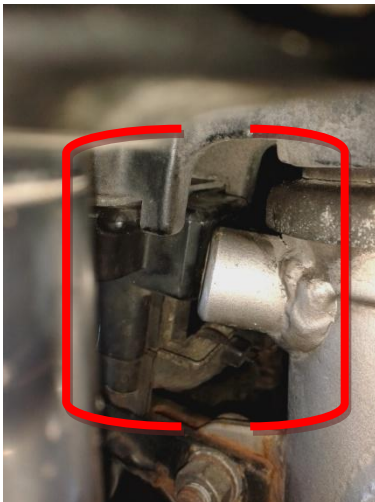
Dann 10mm Bohrer bis der Kopf abgeht und man das Zündschloss abnehmen kann,  
nun kann man die Schraubenreste mit einer Zange raus drehen.



Beim anderen Schloss, die Inbusschrauben raus, Schloss tauschen und mit den Inbusschrauben wieder festmachen.

Bei der 93er Gabel und dem 88er Rahmen passen aber Zündschloss und Lenkerschloss nicht zusammen.

Das Zündschl. stößt gegen das Lenkerschloss.



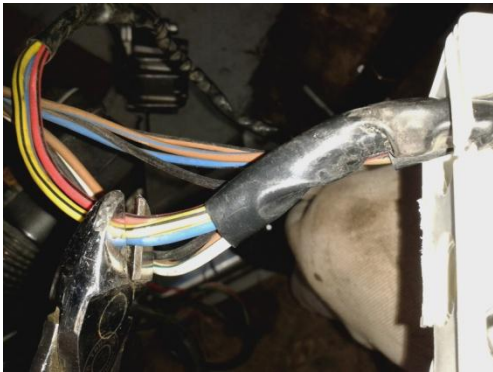
hier müssen nun Zapfen am Rahmen gekürzt werden.

Die Zapfen haben vorne eine Fase/Radius, den mit einer Flex und Fächerscheibe wie auf den Fotos an beiden Zapfen abschleifen. Den Rest von Motorrad gegen Funkenflug abdecken.



Zum Schluss die Bohrung entgraten. Nun kann der Gabelkopf montiert werden und durch hin und her drehen prüfen ob er nicht mehr anschlägt. Wenn nicht kann jetzt das Sicherungspanel am alten Gabelkopf ausgebaut und verlegt werden.

Hierzu scheidet man CA 7-8 cm vom Panel entfernt alle Kabel durch,



nun habe ich 3 Stränge, einmal vom Zündschloss und 2 andere. Zur besseren Übersicht und zum besseren verlegen lasse ich auch 3 Stränge beim verlängern und lege Sie nicht zu einem zusammen.

Jetzt den ersten Strang durch anlöten an der Schnittstelle am Kabelbaum verlängern, Ca 1,5m

Kabel welches ich dann mit Schrumpfschlauch an der Lötstelle isoliere.

Warum LÖTEN ? weil mit anderen Klemm oder Schraubverbindern ein störender Knubbel in Kabelbaum entsteht.

Nun den Strang mit Isolierband umwickeln, bis auf Ca 10 cm. Wenn alle 3 Stränge fertig sind zuerst den vom Zündschloss bis zur Batterie und dort quer auf die andere Motorradseite und dann bis zum Heck verlegen. Die anderen Beiden auf der rechten Seite lassen und auch zum Heck verlegen.



dicke Verbinder stören.

Hier würden

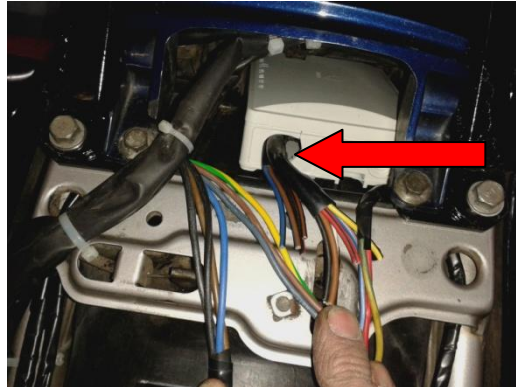
Stränge erst in fertigem Zustand durch die Führung des Kupplungszugs ziehen.

Für das Sicherungspanel hab ich mir eine passende Feuchtraumverteilerdose im Internet besorgt.

[http://www.ebay.de/itm/232039127742?\\_trksid=p2060353.m2749.l2649&var=531233927909&ssPageName=STRK%3AMEBIDX%3AIT](http://www.ebay.de/itm/232039127742?_trksid=p2060353.m2749.l2649&var=531233927909&ssPageName=STRK%3AMEBIDX%3AIT)



den Panel mit 2 Schrauben M4 x 15 verschrauben. Nun Deckel drauf und die Laschen außen an der Dose abschneiden. Dose in das Fach im Heck vor dem Rücklicht schieben. Die Kabel sollten Ca 20cm länger sein damit ich genug Spiel habe um den Kasten heraus zu ziehen.



nun alle Kabel mit den dazu gehörigen Enden am Sicherungspanel verlöten und isolieren. Die Öffnung an der Dose mit Silikon abdichten.



Da auch die Instrumente der Stummel- und Rohrlenker Modelle unterschiedlich sind, muss wenn die alten Instrumente bei behalten werden sollen eine Anpassung vorgenommen werden.

Ich habe das mit einem VA Blech von 5cm x 18cm x 2mm und 2 Distanzstücken aus Alu (Durchm. 20mm X Höhe 13mm 6.5mm Bohrung) gelöst.

